Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 41: Vergabewesen

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben Studierende mit einem improvisierten Camp in einem Park auf die Wohnungsmisere aufmerksam gemacht.
Weniger angespannt ist die Situation in anderen Westschweizer Uni-Städten. In Neuenburg fehlt es vor allem an WG-tauglichen Wohnungen. In der Deutschschweiz zeigt sich ein durchzogenes Bild. Während auf dem Zürcher Wohnungsmarkt ein dramatischer Mangel herrscht, sind Zimmer eher zu finden. In Basel ist die Wohnungssituation deutlich entspannter als in anderen Städten. Zahlreich zu finden sind vor allem kleine Wohnungen. In Bern fehlt es an grossen Wohnungen für Wohngemeinschaften.

PERSÖNLICH

Zum Tod von H. M. Schiechtl

Im vergangenen Juli ist der «Vater der Ingenieurbiologen», Hugo Meinhard Schiechtl, gestorben. Schiechtl war einer der Mitbegründer der modernen Ingenieurbiologie. Diese verwendet Pflanzen als lebende Baumaterialien in den Bereichen Wildbachverbau, Hangstabilisierung, Strassenbau, Hochlagenbegrünung und Flussrevitalisierung.
H. M. Schiechtl wurde 1922 in Hötting, Österreich, geboren. Er studierte an der Universität Innsbruck zwei Semester Bauingenieurwesen und Kunstgeschichte und wechselte anschliessend zur Botanik und Geologie. Ab 1948 arbeitete er in den Bereichen Wildbach- und Lawinenverbau, und in der forstlichen Forschung. Seine Dissertation legte 1956 die Basis für ein neues, ökologisch orientiertes naturnahes Bausystem, die Ingenieurbiologie.
Schiechtl holte bewährte Baumethoden, die lebende Baumaterialien verwenden, aus der Vergessenheit und entwickelte selber neue Verfahren. Neben der Ingenieurbiologie galt er auch als Experte für Naturschutz, Vegetationskunde und die Vegetationskartierung. Schiechtl war Gründungsmitglied der deutschen Gesellschaft für Ingenieurbiologie und war auch an der Gründung der Ingenieurbiologievereine in der Schweiz, in Italien, Spanien und Österreich beteiligt. Sein Handbuch für naturnahen Wasserbau wurde 2002 nochmals neu aufgelegt. Es behandelt die biologische Ausführung von Massnahmen im Wasserbau und die Pflege und Erhaltung von ingenieurbiologischen Anlagen. (Schiechtl, Stern: Naturnaher Wasserbau. Ernst und Sohn, Berlin, 2002. ISBN 3-433-01440-X)
Helgard Zeh, Dipl. Ing., Landschaftsplanerin, Worb

Islisberg Süd
Projektwettbewerb
2002

Teilnehmende Allplot FT Kunden:*
- *Henauer Gugler AG, Zürich*
- *ACS Partner AG, Zürich*
- *Dobler, Schällibaum und Partner AG, Greifensee*
- *Bänziger, Bacchetta, Fehlmann + Partner, Zürich*
- *ARP André Rotzetter + Partner AG, Baar*
- *Gerber + Partner, Windisch*
- *Härdi & Fritschi AG, Buchs*
- *Dr. Lüchinger + Meyer AG, Zürich*
- *Berchtold + Eicher AG, Zug*
- *Dr. J. Grob + Partner AG, Winterthur*
- *Wolf, Kropf & Partner AG, Zürich*
- *Jäger + Partner Bauingenieure AG, Adliswil*
- *Flückiger + Bosshard AG, Zürich*
- *Edy Toscano AG, Winterthur*
- *Jauslin + Stebler Ingenieure AG, Muttenz*

**Reihenfolge gem. Bericht des Preisgerichts*

Allplot FT

1. Rang :
Henauer Gugler AG, Zürich
Projekt : Slide

NEMETSCHEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch